

*Große Träume und kleine Wünsche
treffen heute zusammen.
Mögen sie alle den rechten Weg finden
zur Erfüllung in diesem neuen Jahr.
Für das neue Jahr wünschen wir euch,
dass sich einige der Träume erfüllen,
einige neue hinzukommen und
einige alte erhalten bleiben!*

Inhalt:

- Vorwort der Vorsitzenden
- Jahresrückblick SPÖ Payerbach-Reichenau
- Jahresrückblick der Gemeinde Payerbach
- Jahresrückblick der Gemeinde Reichenau

Liebe PayerbacherInnen und ReichenauerInnen!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, das bei jedem einzelnen von Höhen und Tiefen geprägt wurde. Gerade jetzt in der besinnlichsten Zeit des Jahres blicken manche gerne zurück und lassen noch vor dem Jahreswechsel die Ereignisse des Jahres Revue passieren.



Und das möchten wir auch in dieser Ausgabe unseres Jahresrückblickes machen.

Gut zweieinhalb Jahre sind bereits seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen. Seitens der SPÖ war es uns schon immer wichtig, fleißig zu arbeiten, Projekte und Lösungsansätze gemeinsam zu erarbeiten und in den Gemeindevorständen einzubringen.

Manche unserer Projekte und Ziele wurden umgesetzt, manches schon wieder von Neuem geplant und in die Phase der Ausarbeitung gebracht und manches schwirrt noch als Idee in unseren Köpfen herum. Oft hat die Umsetzung leider etwas länger gedauert als erhofft – oft auch durch gesetzliche Bestimmungen oder durch budgetäre Notwendigkeiten – aber dennoch ging vieles voran.

Als Beispiel möchte ich den Kastl Greissler und die Sanierung des Freibades in Payerbach, sowie den Bau eines Ärztezentrums, die Sanierung des Pavillons, der Schulgasse und die Wiederinbetriebnahme der öffentlichen WC-Anlage in Reichenau anführen.

Wir sind stolz darauf, was wir in den vergangenen 2,5 Jahren in beiden Gemeinden gemeinsam umgesetzt und verwirklicht haben und setzen natürlich alles daran weiterzuarbeiten, sodass unser Engagement unsere beiden Gemeinden Stück für Stück weiterbringt und weiterentwickelt. Dazu später mehr in den Berichten direkt aus den Gemeinden.



Foto: Pixabay

Gerade in diesen Zeiten ist es besonders wichtig, den Zusammenhalt zu fördern und auch auf die Schwächeren in unserer Gesellschaft nicht zu vergessen. Und genau darum geht es in beiden Gemeinderatsfraktionen der SPÖ Payerbach-Reichenau. Um ein respektvolles Miteinander, um gemeinsam für unsere Bevölkerung zu arbeiten und die bestmöglichen Ergebnisse für unsere beiden Gemeinden herauszuholen.

Ich möchte mich deshalb auch wieder bei allen Mitgliedern des Payerbacher und Reichenauer Gemeinderates und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Gemeinden und der Bauhöfe für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Im Namen der SPÖ Payerbach-Reichenau wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches, friedvolles und vor allem gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

Carina Perner-Reiter
Vorsitzende der SPÖ Payerbach-Reichenau

Impressum & Offenlegung gem. §§ 25 Mediengesetz

Medieninhaber: SPÖ Bezirksorganisation Neunkirchen, Wienerstraße 33, 2620 Neunkirchen

Druck: druck.at

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

SPÖ Payerbach-Reichenau, GRin Carina Perner-Reiter, GGR Franz Perner, Weinwegsiedlung 35, 2650 Payerbach, GGR Oliver Kobald, Hirschwang 52/1, 2651 Reichenau

Fotos: SPÖ Payerbach-Reichenau (wenn nicht anders genannt)

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Informationsblatt der SPÖ Payerbach-Reichenau zur Herausgabe von Informationen an alle Gemeindebürgerinnen und -bürger.

Medienrichtung gem. Parteienstatut der SPÖ.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen kleinen Überblick über unsere vergangenen Projekte gesamt und in den beiden Gemeinden Payerbach und Reichenau.

Jahresrückblick der SPÖ Payerbach-Reichenau



Auch ein paar Regentropfen zu Ostern konnten uns nicht davon abhalten, uns endlich wieder unter die Bevölkerung zu mischen und süße Ostergrüße zu verteilen.

Bei der Bezirksmaifeier in Ternitz wurde heuer wieder angemessen die Arbeit hoch gehalten und das Team, allen voran unser Spitzenkandidat LAbg. Mag. Christian Samwald, für die kommende Landtagswahl im Jänner präsentiert.



Generalversammlung 2022



Ein besonderer Punkt nach dem Ehrenreferat von Bundesrätin StRin Andrea Kahofer waren die Ehrungen der langjährigen Mitglieder:

Frau Anny Pletter für 40 Jahre, Herr Alfred Rüstl und Herr Hubert Reiter für 50 Jahre Mitgliedschaft.



Höhepunkt der Versammlung war die Verleihung der höchsten Auszeichnung der Sozialdemokratie – der Viktor-Adler-Plakette – an Frau Anny Pletter.

Austropop-Abend 2022



Für ein volles Haus im Gasthof Kobald mit knapp 200 Gästen und richtig guter Stimmung sorgte unser Austropop-Abend Ende August.

Die Musik der „Altausseher Kult-Kombo“ begeisterte bis in die frühen Morgenstunden mit der Musik von A wie „Ambros“ bis Z wie „Zwickt's mi“ die feiernden Besucher.



Für Spannung zwischendurch sorgte die Tombola mit knapp 100 Preisen, die von Betrieben der Region, GemeindevertreterInnen aus Payerbach und Reichenau, sowie Privatspendern großzügig zur Verfügung gestellt wurden. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!

Halbzeit-Rückblick Payerbach



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben ein bisschen mehr als Halbzeit der Periode im Gemeinderat und ich möchte nachstehend über das Geleistete der Fraktion der SPÖ Payerbach berichten.

Vorab möchte ich mich aber auch bei allen Damen und Herren des Gemeinderates, bei den Kollegen im Gemeindevorstand sowie bei beiden Bürgermeistern für die besonders gewinnbringende Zusammenarbeit im Sinne der Payerbacherinnen und Payerbacher bedanken. Weiters gilt auch mein Dank den Damen und Herren der Verwaltung im Gemeindeamt und auch den Mitarbeitern des Bauhofs.

Vieles ist geschehen, vieles ist erledigt worden und vieles steht noch zur Entscheidung bis zur Neuwahl des Gemeinderates im Jahr 2025 an.

Im Jahr 2020 haben wir die Subvention in der Höhe von € 20.000,- für die Neuerichtung unserer **Rotkreuzdienststelle** beantragt, die einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde. Damit haben wir auch einen Beitrag dazu geleistet, dass unsere Rotkreuzdienststelle 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr mit 2 Mannschaften samt 2 Sanitätskraftwagen besetzt und einsatzbereit ist.



Die nächste große Entscheidung, die wir tatkräftig mitgetragen haben, wurde mit der **Sanierung** unseres wundervollen **Freibades Payerbach** getroffen.

Die Kosten von knapp € 330.000,- waren beträchtlich, aber für uns eine Notwendigkeit, damit wir unserer Bevölkerung und Gästen eine wunderbare Infrastruktur anbieten können. Ein weiterer Schritt wurde im Jahr 2021 gesetzt, in dem wir auch eine Photovoltaikanlage und eine neue Wärmepumpe mit einer Investitionssumme von nochmals knapp € 40.000,- beschlossen haben.

Eine große, aber sehr notwendige Investition wurde mit der Anschaffung eines neuen **Hilfeleistung-Löschfahrzeug (HLF2)** für die **Freiwillige Feuerwehr Küb** in der Höhe von ca. € 420.000,- inkl. Ausrüstung einstimmig im Gemeinderat beschlossen, damit die vielen Freiwilligen der Ortsfeuerwehr Küb das Hab und Gut der Bevölkerung durch modernes Gerät noch besser schützen können.

Der Gemeindeanteil für die Anschaffung des HLF2 bezifferte sich auf € 137.000,-.



Die **Errichtung** einer **Elektrotankstelle** mit 2 Tanksäulen mit je 1x Drehstromsteckdose und je 3 x Schukosteckdosen - ev. zum Aufladen von Fahrrädern - bei der Einfahrt Anton Decker Gasse wurde beschlossen.

Auch im Bereich **digitales Payerbach** ist einiges geschehen. So konnten wir eine neue Homepage für die Marktgemeinde erstellen. Weiters wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass im Ortszentrum Payerbach ein freies WLAN „WiFi4EU Projekt“ installiert wird und somit für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste ein kostenloses WLAN angeboten werden kann.

An folgenden Punkten wurden die Sender installiert: Bereich Pavillon (1 x), Freibad (3 x) und Park (Minigolf 1 x), Bereich Leglwiese (2 x), ASK Sportplatz (1 x), Bahnhof (1 x), Bereich Schule - Ghegahalle (1 x), Gemeindeamt (1 x).

Die Kosten für die Herstellung belaufen sich auf ca. € 20.000,-, der Gemeindeanteil ist mit ca. € 5.000,- beziffert und die monatliche Kosten betragen ca. € 150,-.

Jahresrückblick Payerbach



Wir haben uns, gemeinsam mit Kollegen des Gemeindevorstandes, nach der Schließung des einzigen Nahversorgers in Payerbach sofort darum gekümmert, einen neuen Nahversorger nach Payerbach zu bekommen und haben auch die erforderlichen, eingebrachten Beschlüsse (Ankauf und Adaptierung des ehem. Optikergeschäftes, Investition für Modernisierung des Gebäudes udgl.) im Gemeinderat mitbeschlossen.



Eine besondere Freude machte uns daher die **Eröffnung des „Kastl Greissler“** im September 2022. Damit erhält der Ort wieder einen gut ausgestatteten Nahversorger, der mit ausgedehnten Öffnungszeiten (von früh morgens bis spät abends und das auch am Wochenende) und einer breiten, lokalen (Bio)Produktpalette aufwartet.

Verschönerung unseres Ortes – in diesem Bereich ist vieles geschehen.

Bis dato ist uns die Umsetzung der Verschönerung in unserem Ort sehr gut gelungen, sodass wir unseren Ort im Jahr 2022 bereits für den **NÖ Blumenschmuckwettbewerb** der Landes-Landwirtschaftskammer angemeldet haben. Unser Payerbach ist mit dem 2. Platz in der Kategorie „Gemeinden bis 3.000 Einwohner“ ausgezeichnet worden, ein schöner Erfolg für das erstmalige Antreten. Ich danke ganz herzlich den MitarbeiterInnen unserer Verwaltung und unseres Bauhofes für die Unterstützung und für die viele Arbeit, die sie mit der Verschönerung unseres Ortes hatten.


„Payerbacher Blumenschmuckwettbewerb 2022“. Entscheidend war es für uns aber auch, unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu motivieren, zu Hause den Weg der Verschönerung mitzugehen. Die Vorplätze anscheinlich zu gestalten, das Unkraut vor den Grundstücken zu entfernen, die überhängenden Sträucher zu schneiden, die Balkonblumen zu präsentieren und die Gärten mit Sträuchern und Pflanzen, auch für unsere Bienen und Insekten, zu gestalten. Daher haben wir zusätzlich zum NÖ Blumenschmuckwettbewerb auch einen „Payerbacher Blumenschmuckwettbewerb“ ins Leben gerufen, wobei wir den Wettbewerb in 3 Kategorien unterteilt haben. Kategorie 1: Balkonblumen, Kategorie 2: Vorgärten, Kategorie 3: Garten- und Gartengestaltung.

Diesen Wettbewerb wollen wir im Jahr 2023 weiterführen und unsere Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinn motivieren, die schönen Balkonblumen, Vorgärten und Gartengestaltungen prämiieren zu lassen.

Ein besonders nachhaltiges Projekt „Iss was von dahoam“ wurde von uns ebenfalls zur Beschlussfassung eingebracht und im Gemeindevorstand auch einstimmig beschlossen.

In der Arbeitskreissitzung der „Gesunden Gemeinde“ wurde ein Zusammenschluss aller nachhaltigen Produzenten der Region (Schwarzbau/Geb., Reichenau, Breitenstein, Semmering, Priggwitz und Payerbach) beschlossen. Das Projekt, die Zusammenarbeitsverträge, die Produktion der Werbemittel, sowie die Vertriebskanäle sind erarbeitet und die Bewerbung für die nachhaltigen Produzenten kann beginnen. Die Werbemittel werden im Frühjahr 2023 aufliegen und werden vor allem in den Hotels, den Gasthäusern, bei der Raxseilbahn, sowie anderen Infrastrukturen und bei verschiedenen Gesundheits- und Tourismusmessen zum Einsatz kommen.

**Ihnen/Euch, meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger von Payerbach,
wünsche ich im Namen der SPÖ Fraktion Payerbach ein
gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**


Ihr Franz Perner
Fraktionsvorsitzender der UP-SPÖ Payerbach
Geschäftsführender Gemeinderat

Halbzeit-Rückblick Reichenau



Liebe Reichenauerinnen und Reichenauer!

Vielleicht können sich noch manche von Ihnen an unseren Folder zur letzten Gemeinderatswahl und an unsere letzte Halbzeitbilanz im Ampelsystem erinnern.

Welche Projekte haben wir umgesetzt, welche sind noch in Ausarbeitung und welche Projekte wollen wir in der nächsten Periode umsetzen. Projekte wie z.B. die Sanierung der Schulgasse und des Reichenauer Pavillons waren damals noch in Ausarbeitung und in der Planungsphase. Inzwischen können wir beide Projekte als abgeschlossen titulieren und haben somit gemeinsam im Gemeinderat wieder einen wichtigen und historischen Teil unseres schönen Reichenaus erneuert.

Die Errichtung von E-Ladestationen und die neuen Buswartehäuschen, sowie die damals bereits von uns geforderte Modernisierung und Wiederinbetriebnahme der öffentlichen WC-Anlage im Kurpark und der (Um)Bau eines Ärztezentrums können wir in dieser Periode ebenfalls in den Grünen Bereich setzen.



All das ist nur möglich, wenn im Gemeinderat sowie im Gemeindevorstand ein gutes konstruktives Miteinander herrscht und gemeinsam für unsere Heimatgemeinde gearbeitet werden kann.

Hier möchte ich mich für diese außerordentlich konstruktive Arbeit für unsere Region bei meinen Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen und natürlich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Reichenau und dem Bauhof für die professionelle Umsetzung sämtlicher Vorhaben bedanken.



Ein Punkt, der noch immer offen ist und den wir bereits in der vergangenen Periode auf dem Plan hatten und aus budgetären Gründen verschieben mussten, ist die Sanierung des Spielplatzes im Reichenauer Kurpark. Ich bin mir sicher, dass wir dieses Projekt genauso gemeinsam auf den Weg bringen werden.

Diese Zusammenarbeit in unserer Gemeinde ist der Garant für die Weiterentwicklung unseres Reichenaus – und darauf können wir stolz sein!

**In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen, liebe Reichenauerinnen und Reichenauer,
im Namen der SPÖ Fraktion Reichenau
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

Oliver Kobald
Ihr Oliver Kobald

Fraktionsvorsitzender der SPÖ Reichenau
Geschäftsführender Gemeinderat

Jahresrückblick Reichenau

Wieder-Eröffnung der sanierten öffentlichen WC-Anlage im Kurpark

Die Marktgemeinde Reichenau ist eine Portalgemeinde und federführend im Tourismus in unserer Region. Eine öffentliche WC-Anlage ist als Tourismusgemeinde ein absolutes Muss. Aus diesem Grund war die Wiedereröffnung der öffentlichen WC-Anlage eine langjährige Forderung der SPÖ Reichenau, die systematisch verfolgt wurde.

Sehr zu unserer Freude konnte nach längerer Planungs- und Sanierungsphase die öffentliche WC-Anlage im Kurpark Reichenau rechtzeitig vor Beginn des Sommers wieder in Betrieb genommen werden.



Auch die für Reichenau so maßgeblichen kulturellen Highlights konnten heuer wieder genossen werden wie z.B. die Ausstellung „Zeichen | Worte | Körper“ im Schloss Reichenau oder die Ausstellung in der Galerie 11er-Haus von Renate Klawatsch.



Die Festspiele Reichenau öffneten heuer endlich wieder ihre Tore und auch beim Kultursommer Reichenau im Parkhotel Hirschwang kam man auf seine Kosten.

Aber auch zahlreiche Beschlüsse für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde wurden von uns im Gemeinderat mitgetragen, wie auszugsweise:

- Diverse Reparaturen und Instandhaltungen im gesamten Gemeindegebiet
- Subvention unserer ortsansässigen Vereine
- Kinder- und Jugendförderungen
- Straßensanierungen und Ortsbildpflege
- Sanierung Elektroanlage Pumpstation Thalhof
- Photovoltaikanlagen für unsere Mittelschule und das Ärztezentrum
- Errichtung Elektrotankstelle
- Defibrillator im Schloss Reichenau
- Testbetrieb Mobilitätskonzept
- u.v.m.

Besonders jetzt, wo wir alle unter den massiven Teuerungen im täglichen Leben stöhnen – sei es im privaten Bereich, im Arbeitsleben als Angestellte(r) oder auch als Selbstständige(r) im Handel oder in der Gastronomie – ist es umso wichtiger, auch in der Gemeindepolitik umsichtig zu handeln und unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer nach besten Kräften zu unterstützen.

Mit einer gemeinsamen konstruktiven Arbeit werden wir das Beste für unsere Gemeinde umsetzen.

Am 29. Jänner 2023 wird der NÖ Landtag neu gewählt. Wir bitten Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und der Demokratie eine Stimme zu geben.
Seien Sie ein Teil positiver Veränderung!

Unsere Kandidat*innen im Bezirk Neunkirchen!

LISTE 2  29. JÄNNER

SPÖ
Niederösterreich

LISTENPLATZ



CHRISTIAN SAMWALD
Landtagsabgeordneter
TERNITZ



ANDREA KAHOFER
Bundesrätin
NEUNKIRCHEN



JOHANNES TINHOF
Verkaufsleiter
ST. EGYDEN



WALTRAUD HALMER
Verwaltungsangestellte
PITTEN



STEFAN SCHÄRF
Werkzeugmaschineur
BREITENAU



DERYA ARSLAN
Interkulturelle Mitarbeiterin
im Kindergarten
WIMPASSING/SCHWARZATALE



MARKUS ARTNER
AHS-Lehrer
NATSCHBACH-LOIPERSBACH



KRISTIN STOCKER
Grafikdesignerin
TERNITZ



WOLFGANG JAHRL
Lehrer
NEUNKIRCHEN



TANJA SCHREIER
Finanzbuchhalterin
HÖFLEIN/HOHNEN WAND



WOLFGANG REITER
Angestellter
PAYERBACH



LEA STÖGERER
Einzelhändelskauffrau
OTTERTHAL



LUKAS GLATZ
Lehrloklführer
ZÖBERN

Dafür machen wir uns stark

- > Offensive für Öffentlichen Verkehr – auch in Randregionen
- > Ausbau und Sicherung von Pflege- und Krankenhauskapazitäten
- > Ausbau „sanfter“ Tourismus



**Christian
Samwald**

Besser für unseren Bezirk!

so sind wir.